

## Pressemitteilung

Bonn, 21.9.2011  
PM Nr. 6

### **Bill Clinton gratuliert greenap-Partner**

#### **Indischer Partner der Bonner Hilfsorganisation *green energy against poverty* von *Clinton Global Initiative* ausgezeichnet**

Gemeinsames Solarlampen-Projekt für Ureinwohner im Hinterland von Bombay / Beispielhaft für den Schutz von Wäldern und Biodiversität

Die *Clinton Global Initiative* des früheren US-Präsidenten Bill Clinton hat einen Partner der Bonner Hilfsorganisation *green energy against poverty* ausgezeichnet. Die *Applied Environmental Research Foundation* AERF aus Pune / Indien wird für die Erfolge beim Schutz der letzten intakten Wälder und zur Stärkung der biologischen Vielfalt gelobt. Beim Jahrestreffen der *Global Initiative* in New York am 21.9.2011 erhält die Direktorin von AERF, Dr. Archana Godbole, aus der Hand von Bill Clinton eine Anerkennungsurkunde.

*green energy against poverty* hat gemeinsam mit AERF einen Solar-kiosk für indische Ureinwohner im Hinterland von Bombay aufgebaut. 50 Familien haben moderne LED-Lampen erhalten, die durch Solarpaneele an einem von der Dorfgemeinschaft betriebenen Energie-Kiosk aufgeladen werden. Diese hellen Lampen ersetzen die bisher verwendeten, schummrigen und qualmenden Petroleum-Lampen. Für deren Brennstoff mussten die Menschen bislang Waldprodukte in der nächsten Stadt verkaufen. Das kostenlose Solarlicht dient damit dem Schutz der Wälder. Dieses Projekt ist so überzeugend, dass die Deutsche Welle einen Fernsehfilm darüber gedreht und weltweit ausgestrahlt hat.

Der Manager von AERF, Jayant Sarnaik, freut sich über die Auszeichnung: „In Zeiten einer Krise der biologischen Vielfalt haben wir erfolgreich die Bedeutung der Biodiversität zeigen können“. Und Georg Amshoff, Vorsitzender von *green energy against poverty*, ergänzt: „Diese Auszeichnung für unserer Partnerorganisation zeigt die Wichtigkeit unseres Ansatzes – mit Erneuerbaren Energien die Armut wirkungsvoll zu bekämpfen. Das ist Nachhaltigkeit – sozial, ökologisch, und wirksam gegen den Klimawandel!“

(230 Worte / 1.700 Zeichen)

### **Bildmaterial zum Projekt:**



Bilder verfügbar als Datei, weitere Bilder auf Anfrage  
(Verwendung honorarfrei bei Angabe des Copyright: *green energy against poverty*)

### **Ansprechpartner:**

*green energy against poverty e.V.*,  
Georg Amshoff (Vorsitzender), Lutfridstr. 22, 53121 Bonn

Tel. 0179 / 107 56 29

Tel. 0228 / 965 04 96

e-mail [ga@greenap.org](mailto:ga@greenap.org)

Website [www.greenap.org](http://www.greenap.org)

### **Spendenkonto:**

Konto 11 29 000, Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00

### **Hintergrund:** *green energy against poverty*

Im zentralen Schnittpunkt von Klimadiskussion und globaler sozialer Gerechtigkeit liegt die Arbeit von *green energy against poverty*. Als Entwicklungsorganisation fördern wir Projekte lokaler Selbsthilfegruppen und NGOs, die durch Erneuerbare Energie die Armut im Süden bekämpfen und dadurch soziale Entwicklung ermöglichen – Nachhaltig, gerecht, und wirkungsvoll gegen den Klimawandel.